



Klimawandel: Wir werden uns an immer öfter auftretende Hitzewellen gewöhnen müssen

Am Montag, dem 1. August, beginnt in Frankreich eine erneute Hitzeperiode. Die Journalistin Chloé Nabédian erklärt in der Sendung 8 Heures auf France 2, dass wir uns an aufeinanderfolgende Hitzewellen gewöhnen müssen.

Ab Montag, dem 1. August, erlebt Frankreich eine weitere Hitzewelle. Wird man sich an diese aufeinanderfolgenden Hitzewellen gewöhnen müssen? „Leider ja, wir erleben jetzt all das, was die Fachleute des IPCC schon vor mehreren Jahren gesagt haben. Wir befinden uns wirklich in Hitzewellen, die intensiver und häufiger werden“, erklärt die Journalistin Chloé Nabédian in der 8-Uhr-Nachrichtensendung des Senders France 2.

Vor 30 Jahren war es im Sommer nicht so heiß.

„Es stimmt schon, dass es vor 20 – 30 Jahren im Sommer auch extrem heiß war. Es waren 30 – 33 °C. Aber wenn man heute von Hitze spricht, spricht man von 40 °C Hitze, und morgen wird man von 45 oder 50 °C Hitze sprechen, wenn es zu extrem hohen Spitzenwerten kommt. Das ist die Situation im Kontext der globalen Erwärmung. Wir müssen also viele Dinge in die Wege leiten, um uns letztendlich an diese Veränderung anpassen zu können“.